

Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar

Presseabteilung • PF 25 52 • 99406 Weimar

www.hfm-weimar.de

Pressesprecher: Jan Kreyßig, Tel. 03643-555159

presse@hfm-weimar.de



PRESSEMITTEILUNG

Weimar, 04.06.2019

Ausklang der Liszt Biennale Thüringen: Soiree mit Mariam Batsashvili, international gefeierter „Rising Star“ des Klaviers

In den vergangenen zwei Jahren war sie als „BBC New Generation Artists 2017-2019“ europaweit auf allen großen Bühnen unterwegs: Nun kehrt die Pianistin Mariam Batsashvili, die parallel noch im Master bei Prof. Grigory Gruzman an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar studiert, für ein Rezital an ihren Studienort zurück. Der aufstrebende Jungstar spielt eine Soiree am **Pfingstmontag, 10. Juni um 17:30 Uhr im Großen Saal des Musikgymnasiums Schloss Belvedere** zum Ausklang der 3. Liszt-Biennale Thüringen. Der Eintritt zu dem auch von Gilbert Hönig (Markleeberg) geförderten Konzert ist frei!

Auf dem stimmungintensiven **Programm** mit romantischen Werken stehen „Sechs polnische Lieder“ von Frédéric Chopin, für Klavier solo bearbeitet von Franz Liszt – sowie das späte Impromptu in f-Moll von Franz Schubert. Außerdem erklingen von Franz Liszt die durch eine Gedichtsammlung Sainte-Beuves inspirierten „Consolations – Six pensées poétiques“ sowie die mitreißende Ungarische Rhapsodie Nr. 12 in cis-Moll.

„Unsere Mariam, wie wir uns nach ihrem Erfolg im Weimarer Liszt-Wettbewerb für Junge Pianisten 2011, ihrem hiesigen Studium und ihrer Ansiedelung in unserer Stadt schon bisweilen angewöhnt haben zu sagen, wird nach Konzerten in aller Welt wieder einmal hier spielen. Wie schön!“, freut sich der Initiator des Konzerts und Künstlerische Leiter der Liszt Biennale, **Prof. Dr. Wolfram Huschke**. „Und Hellmut Seemann gibt uns – wie schon in den Soireen zum Ausklang der Biennalen 2015 und 2017 – die Ehre einer Ansprache, nun auch als Ehrenmitglied unserer Deutschen Liszt-Gesellschaft.“

Geboren 1993 in Tbilisi (Georgien), begann **Mariam Batsashvili** ihre Karriere mit 1. Preisen bei den Liszt-Wettbewerben in Weimar (2011) und Utrecht (2014). Seit 2011 studiert sie an der Weimarer Musikhochschule bei Prof. Grigory Gruzman. In der Saison 2016/17 gab sie europaweit Konzerte als „ECHO Rising Star“ der „European Concert Hall Organisation“ (ECHO) – auf Vorschlag der berühmten Konzerthäuser Bozar Brussels und Concertgebouw Amsterdam, bevor sie nahtlos in das Förderprogramm „„BBC New Generation Artists 2017-2019“ aufgenommen wurde. Sie debütierte beim Cheltenham Festival, mit dem BBC Symphony Orchestra, mit dem BBC National Orchestra of Wales und dem Ulster Orchestra. Im August 2019 wird sie ihr Debüt bei den BBC Proms geben.

Erste Orchestererfahrung auf Spitzenniveau konnte die junge Pianistin unter anderem mit dem Royal Philharmonic Orchestra, dem niederländischen Radio Filharmonisch Orkest im Concertgebouw Amsterdam, dem Rotterdam Philharmonisch, den Brüsseler Philharmonikern und mit dem MDR Sinfonieorchester sammeln. In rund 30 Ländern gab sie bereits Soloabende, darunter China, Südkorea, Indonesien, Brasilien, Südafrika, Frankreich, Spanien, Norwegen, den baltischen und den Benelux-Staaten sowie Deutschland.